



NEW: the silent art of teambuilding by trends

Ein neues Angebot von trendsmobil.de für Ihre Planungen zur Teamentwicklung.

Teambuilding lässt Steine wachsen

Der Blick wird schärfer

Wo liegen Steine? Wie sehen sie aus? Wir entdecken sie dann doch, in verschiedenen Farben, in unzähligen Formen. Unsere Betrachtungsweise ändert sich, denn sie sollten zueinander passen. Der Blick wird schärfer. Details werden wichtig.

Wir finden „schöne Exemplare“. Wir legen Sie uns zurecht. Mitten im Gelände. Hier ist noch nichts! Nur Landschaft. Die Steine versinken im Gras und Boden.

Wir sammeln weiter. Bereits erste Anhäufungen entstehen aus einer Vielzahl von Steinen. Auf den ersten Blick sehen alle unterschiedlich aus und sind bei Betrachtung der Formen so verschieden, dass nie etwas „Vollkommenes“ entstehen kann. Denken wir.

Steine wachsen

Doch allmählich wachsen die Steine aus dem Gras. Wachsen in die Landschaft hinein. Wir bilden aus Ihnen Formen, Türme, Figuren. Minute für Minute, Stunde um Stunde. Es macht Spaß, denn unser Team hat sich geeinigt – geeinigt auf ein „gemeinsames Projekt“, das praktisch aus „dem Nichts“ entsteht.

Auch wenn es teilweise anstrengend ist, die Steine geben uns Kraft und schenken uns neue Energie. Wir entdecken die Langsamkeit. Beim Bauen verlassen wir Raum und Zeit. Wir sind losgelöst vom Alltag.

Grenzen erfahren

Wir fühlen uns gut. Die Steine geben die Geschwindigkeit vor. Das Team muss achtsam sein beim Heben und Bauen. Wenn wir ihre Regeln und Gesetze nicht einhalten, werden wir sofort bestraft. Sie fallen herab, brechen auseinander. Genau wie ein nicht funktionierendes Team.

Wir lernen uns beim Bauen kennen. Jeder lernt sich selbst kennen. Das Team gerät an Grenzen, überschreitet sie auch. Wir belügen uns teilweise selbst.

Doch wir müssen „die Macht der Steine“ anerkennen. Sie lassen sich nicht betrügen. Wir müssen lernen gezielt vorzugehen, zu planen, Auszeiten zu nehmen, uns zu helfen, abzuwechseln, zu ergänzen. Denn wir möchten etwas erreichen.

Wir können noch viel lernen. Erfahrungen sammeln. Ist das Team schon soweit? Theoretisch vielleicht – aber in der Umsetzung? Noch nicht in seinem Innern.

Also bauen wir weiter... gemeinsam.
